

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

speziell für Ihre Arbeit in der Qualifikationsphase der Oberstufe im Fach Deutsch wollen wir, die Fachreferentinnen und Fachreferenten der Regierungsbezirke und des ISB, Ihnen zwei Checklisten sowie eine Zusammenstellung vorlegen, die Sie hoffentlich gewinnbringend vor allem bei der Vorbereitung auf das Abitur einsetzen können.

Alle aktuellen und grundsätzlichen Informationen zum Abitur ab 2026 finden Sie unter www.deutschabitur.bayern.de.

Mit den vorliegenden Listen sind mehrere Ziele verbunden:

1. Die „Schülercheckliste“ soll den Abiturientinnen und Abiturienten noch einmal ihre individuelle Verantwortung für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung bewusst machen und ihnen gleichzeitig ein geeignetes Instrument an die Hand geben.
2. Die Übersicht zur „Abiturvorbereitung im Fach Deutsch“ dient als langfristige Orientierungshilfe für die Kursleiter/-innen, die in Zukunft einen Deutschkurs übernehmen.
3. Die dritte Datei enthält die „Aufgabenbeispiele für das Deutschabitur“, nach Formaten geordnet. Diese Zusammenstellung soll Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die Aufgabenstellungen des Abiturs geben; sie kann auch bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben zur schnellen Orientierung dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten Deutsch

Abiturvorbereitung im Fach Deutsch

Adressat: Fachschaft Deutsch, Kursleitung Q12/Q13

Voraussetzung (Jgst. 5 mit 11)

Das fachschaftsinterne Schreibprogramm bereitet, auch mit Blick auf die Ersetzungsmaßnahmen, in Unter- und Mittelstufe sowie der Oberstufe Jgst. 11 auf die im Deutschabitur verlangten Schreibformen vor (vgl. auch Kontaktbriefe der vergangenen Jahre und KMS zum Lernbereich „Schreiben“ vom 29.06.2023). Die konkreten Schreibformate, gültigen Themenfelder und ländergemeinsamen Lektüren finden Sie auf www.deutschabitur.bayern.de

Vorbereitung auf die Klausuren in der Qualifikationsphase der Oberstufe:

1. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen von Übungen und ggf. Übungsaufsätzen bzw. der Klausuren die Möglichkeit, die Formate des Deutschabiturs einzuüben.
2. Die Formate sind angemessen auf die Klausuren verteilt (vgl. KMS Schreiben).
3. Die Schülerinnen und Schüler können beim Interpretieren literarischer Texte mit Fremdtexten und bei Aufgaben, die Format III und IV der Abiturprüfung entsprechen, mit den Materialien umgehen.
4. Die Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit den ländergemeinsamen Lektüren und Themenfeldern geschult.
5. Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben erörtert, ob Absprachen für die Vorbereitung der Klausuren und ob gemeinsame Klausuren sinnvoll und möglich sind.

Beratung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler

Die Kursleiterinnen und Kursleiter identifizieren rechtzeitig Schülerinnen und Schüler, bei denen aufgrund der schriftlichen Leistung(en) die Gefahr besteht, in der Abiturprüfung zu unterpunkten und diese damit nicht zu bestehen. Gefährdete Schülerinnen und Schüler sollten hierfür sensibilisiert werden. In einem Beratungsgespräch können Schwächen benannt und Möglichkeiten der Verbesserung aufgezeigt werden (ggf. berät der/die Oberstufenkoordinator/-in bzw. die Beratungslehrkraft). Die folgende Liste sowie die „Checkliste für Schülerinnen und Schüler“ sollen hierfür eine Unterstützung sein.

Vorbereitung auf das Deutschabitur (vgl. auch „Checkliste“ für die Schülerinnen und Schüler)

1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Überblick über die Formate des Deutschabiturs.
2. Die Schülerinnen und Schüler können Aufgabenstellungen analysieren und erkennen darin enthaltene Hilfestellungen und Strukturierungsmöglichkeiten.
3. Die Schülerinnen und Schüler üben die einzelnen Formate durch Bearbeiten der bisherigen Abituraufgaben ein.

4. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Technik der Aufgabenauswahl (z. B. diskursives Lesen der Aufgabenstellungen und Texte, Abwägen der Anforderungen im Vergleich) und können in Prüfungssituationen für sie geeignete Aufgaben in angemessener Zeit identifizieren.
5. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die für den Umgang mit den beigefügten Materialien benötigten Methoden. Sie beherrschen insbesondere den Gebrauch der indirekten Rede und die je nach Adressatenbezug und Situierung variierenden Regeln des Zitierens.
6. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen und intensivieren Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmapping).
7. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Methoden der Planung und Strukturierung ihrer Ausführungen (z. B. Clustern) und sind in der Lage, ihre Vorarbeiten schriftlich zu dokumentieren.
8. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen und üben das Vorgehen beim Definieren zentraler Begriffe.
9. Die Schülerinnen und Schüler leiten aus der Situationsorientierung und dem Adressatenbezug Hinweise zur Gestaltung ihres Textes ab.
10. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Methoden des Überarbeitens. Sie haben die ungefähre Wortzahl pro Seite in handgeschriebenen Texten ermittelt und halten eine ggf. vorgegebene Wortzahl ein.
11. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die literarischen Epochen und vertiefen ihre Kenntnisse zu den in der Oberstufe gelesenen Lektüren (auch im Sinne des Erweiterten Textbegriffs) etwa im Hinblick auf Figurencharakterisierung, Figurenkonstellation, Motive und Themen (Formate I und II). Sie kennen sich in den ländergemeinsamen Lektüren aus und verfügen über angemessene Zitiertechniken.
12. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien des Zeitmanagements in Prüfungen.

Vorbereitung auf das Deutschabitur: „Checkliste“ für Kursleiter Q12 / Q13	++	+	0	-	--
<i>Die Schüler haben die „Schüler-Checkliste“ erhalten. Rechtzeitig vor der Abiturprüfung wurde sie nochmals thematisiert.</i>					
1. Die Schüler verfügen über einen Überblick über die Formate des Deutschabiturs.					
2. Die Schüler können Aufgabenstellungen analysieren und erkennen darin enthaltene Hilfestellungen und Strukturierungsmöglichkeiten.					
3. Die Schüler üben die einzelnen Formate durch Bearbeiten der bisherigen Abituraufgaben ein.					
4. Die Schüler beherrschen die Technik der Aufgabenauswahl (z. B. diskursives Lesen der Aufgabenstellungen und Texte, Abwägen der Anforderungen im Vergleich) und können in Prüfungssituationen für sie geeignete Aufgaben in angemessener Zeit identifizieren.					
5. Die Schüler verfügen die für den Umgang mit den beigelegten Materialien benötigten Methoden. Sie beherrschen insbesondere den Gebrauch der indirekten Rede und die je nach Adressatenbezug/Situierung variierenden Regeln des Zitierens.					
6. Die Schüler wiederholen und intensivieren Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmapping).					
7. Die Schüler beherrschen Methoden der Planung und Strukturierung ihrer Ausführungen (z. B. Clustern).					
8. Die Schüler wiederholen und üben das Vorgehen beim Definieren zentraler Begriffe.					
9. Die Schüler leiten aus dem Adressatenbezug Hinweise zur Gestaltung ihres Textes ab.					
10. Die Schüler beherrschen Methoden des Überarbeitens. Sie haben die ungefähre Wortzahl pro Seite in handgeschriebenen Texten ermittelt und halten eine ggf. vorgegebene Wortzahl ein.					
11. Die Schüler wiederholen die literarischen Epochen und vertiefen ihre Kenntnisse zu den in der Oberstufe gelesenen Lektüren (auch im Sinne des Erweiterten Textbegriffs) im Hinblick auf Figurencharakterisierung, Figurenkonstellation, Motive und Themen (Formate I und II). Sie verfügen über Strategien zur Auswahl des geeigneten Vergleichstextes bei Format II und III.					
12. Die Schüler verfügen über Strategien des Zeitmanagements in Prüfungen.					